

# im Norden

## Info 2020-2 | Aktuelle Entwicklungen

### Inhalt

- A. | Editorial
- B. | Landwirtschaft & Direktvermarktung
- C. | Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel

Mit den aktuellen Herausforderungen und den dynamischen Entwicklungen haben wir uns als Team dazu entschlossen zusätzlich zum Rundbrief der BG wöchentlich die aktuellen Informationen in einem Mailing zusammenzufassen.

### A. | Editorial

Liebe Mitglieder,

es ist seltsam in diesen Tagen das Editorial zu schreiben. Berichten wir sonst doch gerne aus den vielen Aktivitäten der Geschäftsstelle, von den Veranstaltungen, der geplanten offenen Vorstandssitzung und der anstehenden Mitgliederversammlung. Vor wenigen Wochen hätte wohl keiner von uns erwartet, dass das gesellschaftliche Leben so stark eingeschränkt wird.

Die Veranstaltungen sind also bis auf weiteres abgesagt – so auch die offene Vorstandssitzung am 07.04. auf Hof Pente. Intern arbeiten wir in unseren täglichen Arbeitstreffen schon sehr viel mit Video-Konferenzen, für Seminare, Workshops und Großveranstaltungen sind wir gerade dabei Formate zu prüfen die auch Abstimmungen zulassen.

Da die Saisonarbeitskräfte nun tatsächlich aktuell nicht ins Land dürfen, haben wir bereits vergangene Woche eine Aktion gestartet, mit der wir interessierte und engagierte Menschen suchen, die bereit sind, auf den Höfen und in Unternehmen mitzuarbeiten. Wir haben bereits einen guten Rücklauf von Interessierten. Unter dem Hashtag [#biodynamischsolidarisch](#) kann der Aufruf der BG zur Unterstützung der Landwirtschaft auf Instagram geteilt und verbreitet werden. Unser Aufruf wurde über mehrere Kanäle

geteilt und repostet, so dass innerhalb einer Woche über 630 Likes generiert wurden. Bereits geteilt wurde der Post von Voelkel, Bauckhof Amelinghausen, FFF, Rankwerk, WHES und vielen anderen Unterstützern der Aktion und Mitgliedern der BG. Nehmt auch ihr mit eurem Social Media Account teil und lasst uns so mehr Aufmerksamkeit für unser wichtiges Anliegen erlangen!

Leider gibt es bisher noch wenige Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft. Hier bitte ich um Rückmeldungen über den Link: <https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=4fmlVbpTqkO-vEbTGsPLL-YnsyeuaUJAm7LIaVG3A-pUQkIQUIFURUtYTzVXUIU4WIVGRTNaMDg0VC4u> Weiteres unter B. | Landwirtschaft.

### **Hinweis zu unserer Erreichbarkeit**

Wir sind noch alle im Dienst, arbeiten aber nicht mehr alle in unserem Büro in Lüneburg, sondern teilweise im Heimbüro. Es kann hierdurch in Einzelfällen zu eingeschränkter telefonischer Erreichbarkeit kommen, wofür wir im Fall der Fälle um Verständnis bitten möchten. Per E-Mail sind wir jedoch alle verfügbar. Sollten wir telefonisch nicht erreichbar sein, bitten wir um eine kurze Nachricht und/oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Dann melden wir uns gerne zeitnah zurück.

### **Nachvollziehbarkeit**

Um die Nachverfolgbarkeit des Informationsverlaufes zu erhöhen, werden wir auf unserer Website [www.demeter-im-norden.de](http://www.demeter-im-norden.de) in einem separaten Bereich die wöchentlichen Corona-Versendungen online zur Verfügung stellen.

Für die Geschäftsstelle,

Friedemann Wecker & Team

## **B. | Landwirtschaft**

### **BG: Erinnerung Aktion Bedarfsermittlung - Corona Fragebogen**

Nach unseren bisherigen Informationen von Mitgliedsbetrieben, ist die Frage, wie ausreichend Personal in den Betrieben sichergestellt werden kann, derzeit von zentraler Bedeutung, natürlich neben dem Gesundheitsschutz. Dies betrifft einerseits Betriebe, die auf Saisonarbeitskräfte angewiesen sind und andererseits all jene Betriebe, deren Personal insbesondere durch Quarantäne Maßnahmen nicht voll einsatzfähig ist.

Bitte nutzt den eingefügten Link: "**Bäuerliche Gesellschaft Unterstützung von Bauern-Verarbeitern-Händlern - Corona Fragebogen**":

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=4fmlVbpTqkO-vEbTGsPLL-YnsyeuaUJAm7LIaVG3A-pUQkIQUIFURUtYTzVXUIU4WIVGRTNaMDg0VC4u>

Bitte nimmt an der Abfrage **schnellstmöglich** – bei Bedarf – teil. Ohne eure Beteiligung können wir keinen Bedarf ermitteln und damit auch nicht an freiwillige Helfer\*innen weitervermitteln!

## BMEL: Landwirtschaft ist systemrelevant

Das **Kabinett** hat es heute, 23.03.2020, beschlossen: Landwirtschaft ist systemrelevant und daher müssen die Strukturen am Laufen gehalten werden. Wesentliche Punkte, für die sich der BÖLW in Absprache mit dem Demeter e.V. eingesetzt hat, wurden aufgenommen: Im Kabinett wurden dazu die **folgenden 7 Punkte beschlossen** – siehe - Pressemitteilung Nr. 054 vom 23.03.20: **Corona-Paket der Bundesregierung** – wichtige Hilfen für die Land- und Ernährungswirtschaft erreicht. Ausweitung der 70-Tage-Regelung auf 115 Tage – **mehr Flexibilität bei Arbeitszeitregelungen** – **Lockerung von Hinzuverdienstgrenzen**. <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/2020/054-coronapaket-der-bundesregierung.html>

**Top Agrar** macht eine umfassende Berichterstattung zum Thema:

- *Hilfen der Bundesregierung. Das enthält das Corona-Paket für die Landwirtschaft* [https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/das-corona-paket-der-bundesregierung-fuer-die-landwirtschaft-12006500.html?utm\\_content=start](https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/das-corona-paket-der-bundesregierung-fuer-die-landwirtschaft-12006500.html?utm_content=start)

## Top Agrar - Corona: Fragen und Antworten rund um Landwirtschaft

**Top Agrar** hat eine Menge Informationen für die **Praxis** auf landwirtschaftlichen Betrieben auf ihrer Website zusammengestellt: *FAQs zum Coronavirus Corona: Fragen und Antworten rund um Landwirtschaft. In dieser Meldung vom 24.03.2020 finden Sie alle Fragen und Antworten, die landwirtschaftliche Betriebe rund um Corona betreffen: Arbeitsrecht, Versorgung, Anträge, Lebensmittelverkauf, Entschädigungen etc.* [https://www.topagrar.com/panorama/news/corona-fragen-und-antworten-rund-um-landwirtschaft-12007417.html?utm\\_content=start](https://www.topagrar.com/panorama/news/corona-fragen-und-antworten-rund-um-landwirtschaft-12007417.html?utm_content=start)

Das erscheint umfassender als die Informationen/FAQ des **BMEL**: [https://www.bmel.de/DE/Ministerium/\\_Texte/corona-virus-faq-fragen-antworten.html#doc13796248bodyText6](https://www.bmel.de/DE/Ministerium/_Texte/corona-virus-faq-fragen-antworten.html#doc13796248bodyText6)

Informationen für **Verbraucher**\*innen vom **BVL**: [https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01\\_Lebensmittel/03\\_Verbraucher/17\\_FAQ/FAQ\\_NEM-Corona/FAQ\\_NEM-Corona\\_node.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01_Lebensmittel/03_Verbraucher/17_FAQ/FAQ_NEM-Corona/FAQ_NEM-Corona_node.html)

## Top Agrar - Merkblatt zur Einstellung von einheimischen Saisonarbeitskräften

Die Agrar-Online-Magazine TopAgrar und Agrarheute aktualisieren wenigstens täglich ihre Informationen. Seit gestern, 26.03.2020, gibt es auf der Website auch ein **Merkblatt** zur Einstellung von einheimischen Saisonarbeitskräften: <https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/saisonarbeit-welche-regeln-fuer-den-einsatz-von-einheimischen-gelten-12009540.html>

Corona-Info-Seite **TopAgrar**: <https://www.topagrar.com/panorama/news/coronavirus-was-sie-als-landwirt-wissen-sollten-11995973.html>

Corona-Info-Seite **AgrarHeute**: <https://www.agrarheute.com/management/haeufige-fragen-antworten-coronavirus-landwirtschaft-566266>

## LZ: Saisonarbeitskräfte und Erntehelfer dürfen nun doch "bis auf weiteres" nicht mehr einreisen

Ab Mittwoch, den 25.03.2020, um 17.00 Uhr wird Erntehelfern und anderen Saisonarbeitskräften die Einreise verweigert. Diese Regelung gelte für die Einreise aus Drittstaaten, aus Großbritannien, für EU-Staaten wie Bulgarien und Rumänien, die nicht alle Schengen-Regeln vollumfänglich anwenden, sowie für Staaten wie Polen oder Österreich, "zu denen Binnengrenzkontrollen vorübergehend wieder eingeführt worden sind". Diese Beschränkungen seien "zwingend erforderlich, um Infektionsketten zu unterbrechen". In der Landwirtschaft sind jährlich knapp 300.000 Saisonarbeitskräfte beschäftigt, die vor allem aus Osteuropa kommen. Vielen Betrieben fehlen derzeit Arbeitskräfte für Ernte und Aussaat. Verbände und das Bundeslandwirtschaftsministerium haben Internet-Plattformen aufgesetzt, um Betriebe und Freiwillige, die auf den Feldern arbeiten könnten, in Kontakt zu bringen. <https://www.lebensmittelzeitung.net/industrie/Coronavirus-Saisonarbeiter-duerfen-nicht-mehr-einreisen-145454>

## BÖLW - Mitmachaktion: Wenn Sie betroffen sind, bitte rufen Sie Ihre Abgeordnete an!

Damit in dieser besonderen Situation ausreichend helfende Hände auf den Betrieben zum Einsatz kommen können, braucht es vorübergehend möglichst unbürokratische Verfahren, damit sich der Einsatz beispielsweise für Kurzarbeiter\*innen auch lohnt. Unser Dachverband, der BÖLW, setzt sich in Gesprächen mit Ministerien und Bundestagsabgeordneten für entsprechende Maßnahmen ein. Die gelisteten Forderungen/ das Statement des BÖLW <https://www.boelw.de/news/pflanzen-und-ernten-braucht-jetzt-viele-haende-arbeit-ermoeglichen/>

### **Was kannst Du/können Sie tun?**

Es braucht breite Unterstützung aus den Regionen, damit die Bundesregierung auch wirklich schnell handelt! Rufen Sie bitte ihren Bundestags-Wahlkreisabgeordneten aus den Regierungsfractionen, also die Abgeordneten von CDU/CSU und SPD, an und bitten Sie sie/ihn, auf ein schnelles und entschiedenes Handeln bei der Bundesregierung zu drängen!

### **Hintergrund**

Die Arbeitskräftesituation in der Landwirtschaft hat sich durch das Einreiseverbot von Saisonarbeitern wegen der Corona-Krise noch einmal dramatisch verschärft. Die Verbände bemühen sich nach Kräften, Erleichterungen bei allen relevanten Beschränkungen bzw. Hemmnissen für die Anstellung von heimischen Arbeitenden zu erreichen. Den Brief im Anhang (personalisiert!) senden Sie bitte im Nachgang des Telefonats am besten als Email, so kommt er unmittelbar bei ihrem/r Abgeordneten an.

### **Argumente und Forderungen**

Wir senden Ihnen dazu anbei Informationen mit den wichtigsten Argumenten. Die Infos erhalten Sie in Form eines **Musterbriefes** (siehe Anhang), so dass Sie dem / der Abgeordneten nach dem Gespräch auch ihre Argumente noch einmal schriftlich senden können – oder falls Sie den/die Zuständige/n ggf. gar nicht ans Telefon bekommen können.

### **Wo finde ich den/die zuständige Abgeordnete\*n?**

Ihren Wahlkreisabgeordneten finden Sie auf <https://www.bundestag.de/abgeordnete/wahlkreise/>, sollten Sie nicht sicher sein, wer für Sie zuständig ist.

### **Bitte Rückmeldung an uns!**

Für unsere Arbeit ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns rückmelden, falls Sie sich beteiligt haben & wie die Reaktion des /der Abgeordneten war. Auch bei Rückfragen bitte gerne bei uns melden!

Bitte an [Sophie.Freitag@demeter.de](mailto:Sophie.Freitag@demeter.de)

## **Auf der Suche nach helfenden Händen aus dem Inland**

Der Bundesverband der Maschinenringe hat in Kooperation mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Plattform [www.DASLANDHILFT.de](http://www.DASLANDHILFT.de) geschaffen, durch diese Menschen zusammengebracht werden sollen. Alle interessierten Personen, die keine Anzeichen einer Infektion mit dem Coronavirus zeigen, nicht zu einer Risikogruppe gehören und in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet unterwegs waren, können sich auf der Internetseite einen kostenlosen Überblick über aktuell verfügbare Stellen verschaffen und dann selbst mit anpacken.

Für die Bäuerliche Gesellschaft wurde des Weiteren ein neuer Verteiler ins Leben gerufen, bei dem sich Freiwillige aus dem Norden melden können, auch Bedarfe können hier gemeldet werden. Derzeit haben wir bereits 25 Freiwillige – primär Studierende und Selbstständige – aus den verschiedenen Regionen des Nordens, welche für verschiedene Einsätze in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel zur Verfügung stehen. Bei Bedarf nach weiteren Händen in Ihrer Region, melden Sie sich mit Angabe der gesuchten Tätigkeit, des Zeitfensters und des Ortes bei [gemeinsam@demeter-im-norden.de](mailto:gemeinsam@demeter-im-norden.de).

Auch das Portal des Demeter e. V. zur Erntevermittlung ist seit diesem Mittwoch, den 25.03.2020, online: [www.demeter.de/erntehilfe](http://www.demeter.de/erntehilfe). Hier können bundesweit Gesuche und Unterstützungsangebote eingestellt werden. Kostenfrei können Gesuche für Erntehilfen und Aushilfen eingestellt werden. Gleichzeitig können Menschen ihre Hilfe anbieten, diese können Sie sich für Ihre jeweilige Region anzeigen lassen. Wichtig: bei Vermittlung über die Bäuerliche Gesellschaft bitte dennoch weiterhin den Verteiler [gemeinsam@demeter-im-norden.de](mailto:gemeinsam@demeter-im-norden.de) nutzen, da wir die Seite des Bundesverbandes nicht regelmäßig mit unseren Unterstützern abgleichen können.

#### Übersicht über die verschiedenen Plattformen:

- Die Kampagne „**Wir haben es satt**“ weist auf verschiedene Stellenbörsen für Erntehelfer\*innen hin: [Clever Ackern.de](http://CleverAckern.de) | [Erntehelfer Gesucht.de](http://ErntehelferGesucht.de) | [Das Land Hilft.de](http://DasLandHilft.de) | [Land Arbeit.com](http://LandArbeit.com) | [Stellenmarkt Bioland](http://StellenmarktBioland.de) | Demeter Jobbörse [www.demeter.de/erntehilfe](http://www.demeter.de/erntehilfe) | Bäuerliche Gesellschaft Verteiler [gemeinsam@demeter-im-norden.de](mailto:gemeinsam@demeter-im-norden.de) | [Ernten for Future.de](http://ErntenforFuture.de)  
<https://www.wir-haben-es-satt.de/unterstuetzen/corona-helfen-in-der-landwirtschaft/>
- **Weitere Plattformen:** [saisonarbeit-in-deutschland.de](http://saisonarbeit-in-deutschland.de) | [agrobrain.de/recruiter](http://agrobrain.de/recruiter) | [bauersuchthilfe.de](http://bauersuchthilfe.de) | [goodjobs.eu/de/HeldInnengesucht](http://goodjobs.eu/de/HeldInnengesucht)

## IG-Bau - Papier für einheimische Arbeitskräfte incl. Hygieneregeln

Die IG-Bau hat ein Papier für einheimische Arbeitskräfte incl. **Hygieneregeln** veröffentlicht:

<https://igbau.de/Binaries/Binary13718/2020-03-20-Plötzlich-Erntehelfer-in-Hygiene.pdf>

## BMEL - einige aktualisierte Informationen zu Arbeitskräften

Das BMEL hat einige Informationen aktualisiert zu Arbeitskräften: [https://www.bmel.de/DE/Ministerium/\\_Texte/corona-virus-faq-fragen-antworten.html](https://www.bmel.de/DE/Ministerium/_Texte/corona-virus-faq-fragen-antworten.html)

### **Ich bin Lebensmittelhändler und Arbeitgeber. Welche Möglichkeiten für eine flexiblere Arbeitszeit kann ich für meine Belegschaft nutzen?**

Länger arbeiten: Solange die Krise andauert, muss die Arbeitszeit flexibler gestaltet werden. Dazu wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) kurzfristig eine Verordnung erlassen, in der die Details zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten geregelt werden. Hiervon profitiert auch die Ernährungs- und Landwirtschaft.

### **Arbeitnehmer und an Arbeit Interessierte**

#### **Ich möchte gerne in der Landwirtschaft arbeiten. Wohin kann ich mich wenden?**

Der Bundesverband der Maschinenringe hat – unterstützt vom Bundeslandwirtschaftsministerium - eine digitale Plattform für die Vermittlung von Arbeitskräften in der Corona-Krise live geschaltet. Sie stellt kostenlos und unbürokratisch den Kontakt zwischen Landwirten und sich anbietenden Arbeitskräften her. <https://www.daslandhilft.de> Weitere Vermittlungsstellen sind zum Beispiel: Der Deutsche

Bauernverband (DBV) und der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände (GLFA) bieten ihren bisher kostenpflichtigen Vermittlungsservice nun gratis an (<https://www.saisonarbeit-in-deutschland.de/>). Das Karriereportal „AgroBrain“ vermittelt Erntehelfer aus anderen Branchen an Landwirte (<https://erntenforfuture.de/>). Ähnliche Beispiele gibt es auch an anderer Stelle und weitere werden bestimmt noch folgen.

### **Ich bin Saisonarbeiter und möchte mehr als die bisher möglichen 70 Tage arbeiten. Welche Vorschriften gelten jetzt?**

Saisonarbeitskräfte dürfen bis zum 31. Oktober 2020 eine kurzfristige Beschäftigung für bis zu 115 Tage im Kalenderjahr sozialversicherungsfrei ausüben. Bisher war das für bis zu 70 Tage möglich. Saisonarbeitskräfte, die bereits in Deutschland sind, können hier so länger sozialversicherungsfrei arbeiten. Das hilft den Betrieben bei der Aussaat und Ernte. Das Kriterium der Berufsmäßigkeit für die Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft gilt weiterhin.

### **Ich bin Arbeitnehmer und zurzeit in Kurzarbeit. Ich bin bereit, in der Landwirtschaft als Saisonarbeitskraft zu arbeiten. Was bedeutet das für mein Kurzarbeitergeld?**

Erleichterung bei der Anrechnung von Einkommen auf Kurzarbeitergeld: Entgelt aus einer weiteren Beschäftigung (Nebenbeschäftigung) wird bei Beziehern von Kurzarbeitergeld bis zur Höhe des bisherigen Lohns aus der eigentlichen Beschäftigung nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Diese Regelung gilt bis zum 31. Oktober 2020.

### **Ich bin als ehemaliger Landwirt im Vorruhestand und möchte vorübergehend wieder arbeiten. Wie wirkt sich der Zuverdienst auf meine Rente aus?**

In der Alterssicherung der Landwirte werden die Hinzuverdienstgrenzen für Vorruheständler, also für Bezieher einer vorzeitigen Altersrente, für die Dauer des Jahres 2020 vollständig aufgehoben. Das bedeutet, Ihr Zuverdienst wird nicht auf Ihre Rente angerechnet. Parallel dazu wird die Hinzuverdienstgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung für Bezieher einer vorzeitigen Altersrente für die Dauer des Jahres 2020 deutlich angehoben. Hier wird ein Zuverdienst bis zur Höhe von 44.590 € im Jahr nicht auf Ihre Rente angerechnet.

### **Sie haben weitere Fragen?**

Wenn Sie weitere Fragen haben, ist das Team vom Verbraucherlotsen gerne für Sie da: Hier finden Sie Telefonnummer, E-Mail-Adresse und das Kontaktformular.

### **Wichtige Ansprechpartner für Fragen rund um das Coronavirus**

- Bundesgesundheitsministeriums (BMG) <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Robert-Koch-Institut [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)
- Bundesinnenministeriums (BMI) <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html>
- Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/altmaier-zu-coronavirus-stehen-im-engen-kontakt-mit-der-wirtschaft.html>

## Nichteuropäisches Denken führt zu Versorgungsengpässen

PRESSEMITTEILUNG - Wiesbaden, 26. März 2020

Das von der Bundesregierung verhängte Einreiseverbot für osteuropäische Saisonarbeitskräfte ist unsinnig und trägt antieuropäische Züge, kommentiert **Martin Häusling**, agrarpolitischer Sprecher der Grünen im Europäischen Parlament und Mitglied im Umweltausschuss:

*„Nach dem Motto, alles Böse kommt von außen, sperrt die Bundesregierung Zehntausende von dringend benötigten Saisonarbeiter\*innen von der Arbeit in Deutschland aus. Noch vor wenigen Tagen versicherte Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner, sie ließe die Landwirte nicht im Stich. Genau das aber hat die Regierung jetzt getan. Sie erweist damit der Bevölkerung, den betroffenen Landwirten und den abgewiesenen Saisonarbeitskräften einen Bärendienst.*

*Es ist völlig unplausibel, zu behaupten, dass von diesen meistens aus Rumänien kommenden Menschen eine zusätzliche Gefahr ausginge. Denn sie kämen in ein Land, das selbst Hotspot der Corona-Pandemie ist. Wie die ausländischen Arbeitskräfte beim Spargelstechen oder beim Pflanzen von Gemüsesetzlingen diese Seuche verstärken soll, bleibt ein Rätsel. Statt Erntehelfer kollektive die Einreise in die Bundesrepublik zu verwehren, sollten lieber nach besten Kräften für großzügige Unterkünfte mit hohen Hygienestandards gesorgt werden. Die Sicherung der Gesundheit der Arbeitskräfte sollte hier natürlich an erster Stelle stehen.*

*Dieses überflüssige, auf einen eifertig agierenden Innenminister Host Seehofer zurückgehende Vorgehen rächt sich bald: Denn nun wird endgültig absehbar, dass wir in Kürze vor einem echten Versorgungsproblem bei Lebensmitteln stehen werden.*

*Deutschland selbst produziert gerademal ein Drittel des hierzulande verzehrten Obstes und Gemüses. Da unsere Hauptlieferländer, etwa Italien, Spanien und Frankreich, vor denselben Problemen stehen, werden wir spätestens im Sommer und Herbst gravierende Engpässe erleben. Wenn Deutschland beispielsweise keine Arbeitskräfte nach Frankreich passieren lässt, dann kann auch dort Obst und Gemüse weder gepflanzt noch geerntet werden.*

*Obendrein gilt es auch an die Arbeitskräfte selbst zu denken: Sie kommen zu uns, um mit dem Einkommen ihre Familien und ihre eigene Kleinlandwirtschaft zu stützen. Fällt die Arbeit in Deutschland weg, bricht für viele die Einkommensgrundlage weg, was gerade in Krisenzeiten katastrophal wäre.“*

## Wir ackern weiter - Für Landwirt\*innen gibt es kein Homeoffice

Der erste Artikel zu Landwirtschaft in Zeiten von Corona ist online: <https://www.demeter.de/aktuell/landwirtschaft-in-zeiten-von-corona>



## C. | Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel

### Unterstützung gesucht

Auch für unsere Betriebe aus Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel gilt: wenn Sie weitere helfende Hände suchen, melden Sie sich gerne bei uns. Die Bäuerliche Gesellschaft hat einen neuen Verteiler eingerichtet, bei dem sich arbeitsfähige Personen, die keine Krankheitssymptome zeigen melden können – bereits 25 Freiwillige aus den verschiedensten Ecken des Nordens haben das zum jetzigen Zeitpunkt schon getan. Melden Sie Ihren Bedarf mit Angabe der gesuchten Tätigkeit, des Zeitfensters und des Ortes gerne an [gemeinsam@demeter-im-norden.de](mailto:gemeinsam@demeter-im-norden.de) und wir versuchen wo immer es geht unterstützende Hände in Ihrem Betrieb zu vermitteln.

Um weitere Unterstützer zu erreichen, teile gerne unseren Instagram-Post [#biodynamischsolidarisch](#).

### Womit sich Bio-Fachhandelskunden bevorraten

Die Bio-Markt.info veröffentlichte diese Woche eine erste Übersicht von bioVista, womit sich Bio-Fachhandelskunden besonders bevorraten derzeit. Darunter gab es einen besonderen Anstieg bei pflanzlichen Drinks, herzhaften Brotaufstriche, Hülsenfrüchte, Reis und Mehl mit Umsatzsteigerungen von + 28 bis + 62 %. Den ganzen Übersicht mit den Umsatzgewinnen für Februar finden Sie [hier](#).

### Virenübertragung per Barzahlung?

Bundesweit bitten Händler zur Kartenzahlung um die Verbreitung des Virus auf Banknoten und Münzen zu verhindern. Manche gehen soweit Barzahlung komplett abzulehnen. Aber wie berechtigt ist diese Sorge? Einen reflektierten Beitrag zur Gefahr der Virenübertragung per Bargeld mit Kommentar von Prof. Drosten (Virologe der Charité in Berlin) hat diese Woche das Handelsjournal diese Woche [hier](#) veröffentlicht.

### Übersicht zu den Informationsstellen der Länder

Hier eine Übersicht zu den Informationsstellen der Länder (Fokus auf Handel, aber auch allgemein) <https://einzelhandel.de/themeninhalte/coronavirus-menue/12603-linkliste-corona-informationsseiten-in-den-bundeslaendern>